

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 28. September 2020** in Persenbeug

Beginn: 18:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.09.2020

Ende: 20:05 Uhr

per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. GGR Dr. Christa Kranzl | 2. GGR Roman Schinnerl |
| 3. GGR Andreas Umgeher | 4. GGR Monika Hebenstreit |
| 5. GR Ing. Wolfgang Moser | 6. GR Stefan Stöger |
| 7. GR Franz Elser | 8. -x- |
| 9. GR Walter Schrotshammer | 10. GR Bettina Gorkowski |
| 11. GR Markus Weigl | 12. GR Ing. Stefan Kaltenbrunner |
| 13. GR Erwin Becksteiner | 14. GR Ing. Tamara Leeb, MA |
| 15. GR Harald Mazanek | 16. GR Gernot Baier |
| 17. GR David Hackl | 18. GR Petra Schindl |
| 19. GR Barbara Riegler, MSc, MBA | |

Schriftführer: Maximilian Lauscha, VB

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Christina Brandstetter

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Erich Hofer

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bgm. Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Genehmigung von Mietverträgen
 - a. Wohnung Objekt Rathausplatz 5
 - b. Garagenabstellplatz, Objekt Kirchengasse
3. Grundverkauf Parz. 256/3, KG Gottsdorf
4. Grundverkauf Parz. 256/1, KG Gottsdorf
5. Bericht Gebarungsprüfung
6. Errichtung eines Katasters für die Kanalisation und Wasserleitung
7. FF Persenbeug; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für Ankauf Einsatzbekleidung
8. Schließung Sparkasse

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

1. Genehmigung des letzten Protokolls

Zum abgeänderten Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2020 bestehen keine Einwände, es gilt daher als genehmigt.

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2020, hat die Bürgerliste folgende Änderungen beantragt (siehe Beilage A zum Protokoll):

Unter Pkt. 12 der Tagesordnung soll ergänzt werden, dass der Antrag zur Aufnahme der Tagesordnungspunkte 13 bis 15 von der Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf mit Unterstützung der ÖVP gestellt wurde.

Bei Pkt. 15 „Aufnahme des Tagesordnungspunktes Allfälliges“ soll das Protokoll dahingehend geändert werden, dass der Antrag von der Bürgerliste und ÖVP gestellt wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass das Protokoll laut Antrag abgeändert werden soll.

2. Genehmigung von Mietverträgen

a. Wohnung Objekt Rathausplatz 5

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2020 (TOP 8) die Wohnung Rathausplatz 5, Nr. 7 an Hr. Krippel Roland aus Ybbs vergeben wurde. Das monatliche Mietentgelt beträgt EUR 499,96 inkl. MwSt und es wird eine Kautions in der Höhe von EUR 1.499,89 einbehalten. Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag genehmigen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit Herrn Krippel Roland, betreffend der Wohnung Nr. 9, Rathausplatz 5 genehmigen (siehe Beilage B zum Protokoll).

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

b. Garagenabstellplatz Objekt Kirchengasse

Der Bürgermeister informiert, dass in der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2020 (TOP 8) der Garagenabstellplatz 2 im Objekt Kirchengasse an Hr. Krippel Roland aus Ybbs vergeben wurde. Der monatliche Mietzins beträgt EUR 65,04 inkl. MwSt. Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag genehmigen.

GR Stöger erkundigt sich, ob der Garagenplatz separat ausgeschrieben wurde, da sich zwei Interessenten für den Stellplatz an ihn gewendet haben.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Garagenplatz aufgrund der Parkplatzsituation in erster Linie gemeinsam mit der Wohnung angeboten wird. Sollte zukünftig ein Wohnungsmieter den Stellplatz nicht mieten wird der Garagenplatz gesondert ausgeschrieben.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit Herrn Krippel Roland, betreffend des Garagenabstellplatz 2 im Objekt Kirchengasse 5 genehmigen (siehe Beilage C).

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

3. Grundverkauf Parz. 256/3, KG Gottsdorf

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kaufvertrag betreffend Verkauf des Grundstückes in der Teichsiedlung Parz. Nr. 256/3, KG Gottsdorf, zwischen Herrn Zeilinger Matthias aus Hofamt Priel, Prielstraße 1 und der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf zur Genehmigung vorliegt.

Der Kaufpreis beträgt € 41.904,-- (€ 48,50 pro m²). Der Vertrag wurde zu den vom Gemeinderat festgelegten Bedingungen erstellt und enthält die Erklärung betreffend Vorkaufsrecht für die Gemeinde. Weiters liegt dem Vertrag eine Erklärung betreffend Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag für Parz. 256/3, KG Gottsdorf zwischen der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und Herrn Matthias Zeilinger, sowie die Erklärung zum Eigentumsvorbehalt genehmigen (siehe Beilage D zum Protokoll).

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

4. Grundverkauf Parz. 256/1, KG Gottsdorf

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kaufvertrag betreffend Verkauf des Grundstückes in der Teichsiedlung Parz. Nr. 256/1, KG Gottsdorf, zwischen Herrn und Frau Jankowetz Christian und Sarah aus Ybbs an der Donau, Prof. Wirtinger-Gasse 12 und der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf zur Genehmigung vorliegt.

Der Kaufpreis beträgt € 39.964,-- (€ 48,50 pro m²). Der Vertrag wurde zu den vom Gemeinderat festgelegten Bedingungen erstellt und enthält die Erklärung betreffend Vorkaufsrecht für die Gemeinde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag für Parz. 256/1, KG Gottsdorf der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und Herrn und Frau Jankowetz Christian und Sarah genehmigen (siehe Beilage E zum Protokoll).

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

5. Bericht Gebarungsprüfung

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Ing. Kaltenbrunner berichtet, dass am 05.08.2020 eine angekündigte Gebarungsprüfung durchgeführt wurde. Dabei wurden die Kassenführung und die laufende Gebarung überprüft und für in Ordnung befunden. Bei der strichprobenmäßigen Belegüberprüfung wurden keine Mängel festgestellt. Die Kassenführung und laufende Gebarung erfolgten wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig festgestellt.

6. Errichtung eines Katasters für die Kanalisation und Wasserleitung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Ortskanalisation und die Ortswasserleitung ein Leitungskataster erstellt werden müssen, da die Bewilligung für die Kanalisation abgelaufen ist.

Der Leitungskataster soll in zwei Abschnitten erstellt werden, bis Juni 2022 werden die Daten für den ersten Abschnitt in Persenbeug erhoben. Zwischen September 2021 und Juni 2023 werden die Daten im zweiten Abschnitt in Gottsdorf, Hagsdorf, Metzling, Loja und Rotte Tümling erhoben.

Die Gesamtkosten für den ersten Abschnitt werden sich auf ungefähr EUR 160.000,-- exkl. USt. belaufen, aufgeteilt auf den Ankauf von Naturstandsdaten, Kanalreinigung und Kamerabefahrung und Erstellung des Katasters.

Die Kosten für den Ankauf von Naturstandsdaten der EVN beläuft sich auf EUR 11.390,-- exkl. USt.; auf eine Ausschreibung wurde verzichtet, da diese Daten laut Ing. Kern (Fa. Schubert) von keinem Vermessungsbüro zum obigen Preis geliefert werden können und die Fa. Schubert nicht anbieten dürfte, da sie seinerzeit die Vermessung für die EVN vorgenommen hat.

Die Vergabe der Kanalreinigung und Kamerabefahrung wurde ausgeschrieben und die Fa. Haubenberger, 3254 Bergland ist mit einem Angebot in der Höhe von

EUR 70.746,55 exkl. USt. (5% Nachlass bereits berücksichtigt, EUR 27.680,39 für Kanalreinigung, EUR 43.066,16 für Kamerabefahrung) Bestbieter.

Für die Erstellung des Leitungskatasters ist Ing. Karl Riesenhuber, 3130 Herzogenburg mit einem Angebot in der Höhe von EUR 76.580,45 Bestbieter.

Die Kosten könnten zu beinahe 100% aus Förderungen durch die KPC (ca. EUR 67.200, -), den NÖ WWF (ca. EUR 16.800, -) und das KIP 2020 (ca. EUR 70.500, -) erfolgen. Für den zweiten Abschnitt werden sich die Gesamtkosten voraussichtlich auf EUR 133.000,- belaufen.

GGR Dr. Kranzl erklärt, dass sie der Erstellung des Leitungskatasters grundsätzlich positiv gegenübersteht. Allerdings sollten Investitionen in dieser Größenordnung zuerst im zuständigen Ausschuss beraten werden. Außerdem sollte über die mögliche Verwendung der Fördergelder im Zuge des KIP 2020 beraten werden, da mit den zur Verfügung stehenden € 227.000,- viele verschiedene Projekte finanziert werden könnten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Erstellung des Katasters aufgrund der abgelaufenen Bewilligung rechtlich notwendig ist und dass die Erstellung bereits im Voranschlag 2020 berücksichtigt wurde. Die Kosten für die Kamerabefahrung, Reinigung und Ankauf der Naturstandsdaten werden voraussichtlich noch im Jahr 2020 anfallen. Die übrigen Kosten werden je nach Fortschritt vorgeschrieben werden. Über die Fördermöglichkeiten soll in der nächsten Sitzung beraten werden

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Erstellung der Leitungskataster für die Ortskanalisation und Ortswasserleitung, sowie die Vergabe an die Bestbieter und den Ankauf der Naturstandsdaten von der EVN zu Gesamtkosten in der Höhe von EUR 158.716,- beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Die Bürgerliste stimmt unter der Bedingung zu, dass solche Angelegenheiten zukünftig im zuständigen Ausschuss vorberaten werden.

7. FF Persenbeug; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für Ankauf Einsatzbekleidung

Bgm. Mitmasser berichtet, dass seitens der FF Persenbeug ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Einsatzbekleidung vorliegt. Die Anschaffungskosten für 45 Schutzjacken und 44 Schutzhosen belaufen sich lt. Angebot der Fa. Rosenbauer auf EUR 41.112,--. Weiters wird die FF Gottsdorf voraussichtlich 2021 ebenfalls neue Einsatzbekleidung benötigen.

GR Stöger erkundigt sich, ob es zum Ankauf der Schutzausrüstung auch eine Bedarfszuweisung gegeben hat oder gäbe. Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich erkundigen und den Gemeinderat informieren.

GGR Dr. Kranzl erklärt, dass bei einem gemeinsamen Angebot für beide Feuerwehren möglicherweise ein günstigerer Preis erzielt werden könnte. Weiters sollten die Feuerwehren vor der Voranschlagserstellung die geplanten Investitionen für das nächste Jahr bekannt geben, damit die gesamten Zuwendungen nicht auf mehrere Sitzungen verteilt beschlossen werden müssen. Der Bürgermeister erklärt, dass sowohl die Ausgaben für die defekte Tragkraftspritze, als auch für die neue Schutzbekleidung von den Feuerwehren bereits für den Voranschlag 2020 bekannt gegeben wurde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Förderung von 50% der Gesamtkosten, das sind EUR 20.556,-- gewähren.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

8. Schließung Sparkasse

Bgm. Mitmasser berichtet, dass die Sparkasse Niederösterreich die Filiale in Persenbeug per 16. September 2020 geschlossen hat. Den Kunden wurde mitgeteilt, dass die Betreuung zukünftig in der Filiale Ybbs erfolgen soll.

Laut Gemeinderatsprotokoll vom 05.06.1991 wurde im Rahmen der Verschmelzung der Sparkasse Persenbeug mit der Sparkasse St. Pölten, eine Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und der Sparkasse getroffen. In dieser Vereinbarung gibt die Sparkasse die Erklärung ab, die Filiale Persenbeug auch in Zukunft bestehen zu lassen und die Geschäftstätigkeit in vollem Umfang zu betreiben.

Vor der Schließung gab es mehrere Gespräche zwischen der Marktgemeinde und der Sparkasse, vertreten durch Vorstandsdirektor Mag. Haslinger. Nach Ansicht der Sparkasse besteht eine geänderte Rechtsgrundlage und die Betreuung in der Region ist weiterhin durch die Filiale in Ybbs gegeben.

Daher hat die Gemeinde ein Rechtsgutachten der Rechtsanwaltskanzlei Just erstellen lassen, in dem die Rechtmäßigkeit der Schließung der Filiale verneint wird. Da es sich bei der Vereinbarung um einen unbefristeten Vertrag handelt, in dem auch kein Auflösungsrecht vereinbart wurde, ist die Schließung der Sparkasse in Persenbeug nicht zulässig.

GGR Dr. Kranzl ergänzt, dass Rechtsanwalt Mag. Dr. Just auf Wirtschafts- und Verwaltungsrecht spezialisiert ist und dass bei den Verhandlungen zwischen der Sparkasse St. Pölten und der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf vor allem auf zwei Punkte Wert gelegt wurde. Zum einen auf den Kaufpreis und zum anderen auf die uneingeschränkte Standortgarantie, die auch auf mögliche Rechtsnachfolger übergeht. Weiters wurden der Sparkasse bei den Gesprächen mit Mag. Haslinger unter anderem Unterstützung bei der Gebäudesanierung vorgeschlagen, möglicherweise in Kombination mit der Unterbringung einer Arztpraxis. Dieses Angebot wurde von der Sparkasse allerdings zurückgewiesen.

GR Elser erkundigt sich ob bei einer Klage eine Deckung durch eine Rechtsschutzversicherung vorhanden wäre.

Bgm. Mitmasser erklärt, dass bei dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates des Versicherungsvertrages 2015 auf einen Vertragsrechtsschutz verzichtet wurde. Durch Herrn Versicherungsmakler Rogner wurde allerdings von der Uniqa Versicherung angeboten, die Unterlagen aus dem Jahr 1991 zu prüfen. Falls die Deckungsprüfung positiv ausfällt, ist ein nachträglicher Abschluss der Vertragsrechtsschutzversicherung möglich.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Überprüfung der Vertragsunterlagen durch die Uniqa Versicherung zustimmen und einen anschließenden Abschluss der Vertragsrechtsschutzversicherung beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Anschließend erklärt der Bürgermeister die weitere Vorgehensweise. Zuerst sollen in einem Gespräch mit Rechtsanwalt Mag. Dr. Just die voraussichtlichen Kosten für einen Gerichtsprozess geklärt werden. Weiters soll geklärt werden, ob mit der Sparkasse weitere Gespräche geführt werden können und unter welchem Titel die Klage eingebracht werden soll.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Klage gegen die Sparkasse St. Pölten auf Einhaltung der Vereinbarungen aus dem Jahr 1991 betreffend der Verschmelzung der Gemeindesparkasse Persenbeug mit der Sparkasse St. Pölten zustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

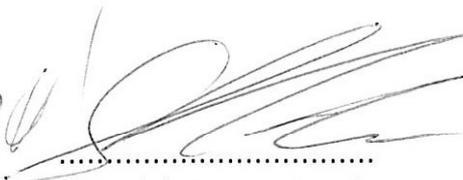
Der Bürgermeister schließt um 20 Uhr 05 die ordentliche Gemeinderats-Sitzung.

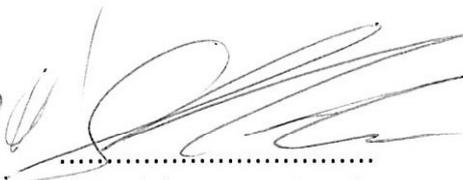
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.10.2020 genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführer)


.....
(Vizebürgermeister)


.....
(Geschf. Gemeinderat)


.....
(Geschf. Gemeinderat)

Antrag

gemäß § 46 Abs. 1 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.

der **BÜRGERLISTE PERSENBEUG-GOTTSDORF** um **Änderung des Protokolls der GR-Sitzung vom 01. Juli 2020** wie folgt:

Unter Pkt. 12 der Tagesordnung ergänzen:

Gemäß § 46 Abs. 1 NÖ GO 1973 wurde von der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** mit Unterstützung der **ÖVP** die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte beantragt:

Pkt. 15. Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“

....

Antrag der **Bürgerliste und ÖVP**:

Der GR möge den Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ als letzten Tagesordnungspunkt in allen künftigen GR-Sitzungen erstmals am 01.07.2020 setzen.

Persenbeug, 2020-09-28

Dr. Peter Kroll
Rieple *hoop help*
Bettina Gakara